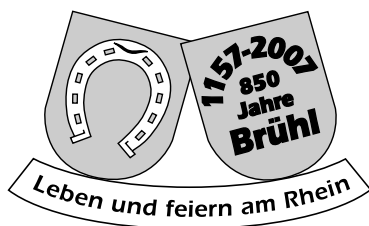


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die **Zustellung**: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

49. Jahrgang

Freitag, 11. Februar 2011

Nummer 6

Der „Große Besuch“ in Ormesson: 20.-22. Mai 2011 Willkommen bei den Freunden in Ormesson!



Wer zählt noch die Jahre seit der Gründung unserer Partnerschaft? Inzwischen sind es 34. So lange sind Brühl und Ormesson schon verschwistert. Und nach wie vor ist die Freude bei den jährlichen Treffen groß. Das nächste ist für das Wochenende vom Freitag, 20. – Sonntag, 22. Mai geplant. In vier Monaten!

Weiter auf Seite 2

Sport und Große Kultur in unserer Partnerstadt

Eingeladen sind die Stamm-Partner, die Familien, die sich seit langem in diesen jährlichen Begegnungen kennen und mögen gelernt haben, mit und ohne Kinder. Paare und Singles, Sport- und Kulturvereine können sich melden. Ganz besonders willkommen sind alle, die sich bisher noch nicht beteiligt haben! Nur Mut, es wird wieder super! Geboten wird eine von der Gemeinde bezuschusste Fahrt bis vor die Tore von Paris, wo Ormesson liegt, eine überschwängliche Begrüßung am Kulturzentrum und gastfreundliche Aufnahme durch die Gastgeber, die im nächsten Jahr nach Brühl zum Gegenbesuch kommen werden.

Den Samstagmorgen gestalten die Familien, z.B.: einkaufen gehen auf dem neugestalteten Markt oder in der Stadt, eine der vielen angebotenen Sportveranstaltungen besuchen oder miteinander reden: auf Deutsch, Französisch Englisch, mit Händen und Füßen – alles geht und hat es schon gegeben.

Am Nachmittag wird das kulturelle Glanzstück geboten: die „großen Wasserspiele“ im Park von Versailles. Ausgehend vom Schloss werden wir, begleitet von Musik aus der Zeit Ludwigs XIV., den Park besichtigen, fast an jedem Gehölz anhalten, die ausgewählten Konzertstücke hören und die vom König selbst entworfenen Wasserspiele bewundern. Ein großes Erlebnis!

Am Abend lädt die Stadt Ormesson alle Partner zu einem Buffet mit Musik. Den Sonntagmorgen gestalten die Partner wieder gemeinsam. Alle aber sind eingeladen zu einem Dankgottesdienst in der Kirche von Ormesson. Um 14 Uhr geht es wieder zum Kulturzentrum und auf einer meist verschlafenen Fahrt zurück nach Brühl, Ansprechpartner für Gruppen, Vereine und alle Interessierten sind im Rathaus Elke Schwenzer, Tel. 06202/2003-34 und Desiree Kolb, Tel. 06202/2003-38.

Haushaltssatzung der Gemeinde Brühl für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 17. Januar 2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

	<u>Euro</u>
1. den Einnahmen und Ausgaben von je	31.457.000,00
davon im Verwaltungshaushalt	26.279.000,00
davon im Vermögenshaushalt	5.178.000,00
2. Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitions-Förderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung)	1.750.000,00
3. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung	0,00

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 3.000.000,00

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 230 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge 260 v. H.
2. für die Gewerbesteuer der Steuermessbeträge 330 v. H.

Brühl, den 17.01.2011

Der Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Montag, den 14.02.2011, um 18:30 Uhr im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung
2. Landtagswahl am 27.03.2011 - Wahlhelferentschädigungen
3. Ausweisung eines Neubaugebietes „Bäumelweg“ - Festlegung des Verfahrens zur Erschließung und Umlegung
4. „Südliche Hauptstraße“ - Vergabe der Abbrucharbeiten
5. Jagdgenossenschaft Brühl
6. Jagdverpachtung
7. Annahme von Spenden
8. Informationen durch den Bürgermeister
9. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderats
10. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011

Das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises -Kommunalrechtsamt- in Heidelberg hat am 31.01.2011 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 17.01.2011 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Brühl für das Haushaltsjahr 2011 bestätigt.

Die Haushaltssatzung wird nachstehend öffentlich gemacht. Der Haushaltsplan ist vom 14. bis 22. Februar 2011 im Rathaus Brühl, Zimmer 304, öffentlich ausgelegt.

Brühl, den 11. Februar 2011

Der Bürgermeister
gez. Dr. Ralf Göck

Rattenbekämpfung

In der Zeit vom 22.02.2011–24.02.2011 führt das Schädlingsinstitut Merz im Auftrag der Gemeinde Brühl gezielte Rattenbekämpfungsmaßnahmen im gesamten Ortsgebiet durch.

Dabei besteht auch die Möglichkeit der Rattenbekämpfung auf privaten Grundstücken.

Abrechnung erfolgt nach jeweiligem Verbrauch

Interessenten wollen bitte bis 18.02.2011 nachstehende Anmeldung an das Bürgermeisteramt Brühl zurückgeben.



Bürgermeisteramt Brühl

- Ordnungsamt -

Hauptstr. 1
68782 Brühl

Ich bin Eigentümer/Mieter des nachstehenden Grundstücks und wünsche, dass auf diesem Rattenbekämpfungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die anfallenden Beträge werde ich der Fa. Merz bezahlen.

Grundstück:

Auftraggeber:



Goldene Hochzeit

Die Eheleute, Herr Wolfgang Pönitzsch und Frau Brigitte Pönitzsch, geb. Knapp, wohnhaft Germaniastraße 5a, 68782 Brühl, feiern am Freitag, den 18. Februar 2011, das Fest der „Goldenen Hochzeit“.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Steuerfälligkeiten 2011

Die Hundesteuerbescheide der Gemeinde Brühl für das Jahr 2011 wurden im Januar versandt. Die Hundesteuer 2011 wird zum **15.02.2011** zur Zahlung fällig.

Für die Grundsteuer 2011 werden keine neuen Bescheide an die Steuerpflichtigen versandt, sofern nicht Änderungen in den Eigentumsverhältnissen erfolgt sind, so daß die bisherigen Grundsteuerbescheide (aus 2006) weiterhin Gültigkeit behalten. Beachten Sie bitte bei der Grundsteuer 2011 den Fälligkeitstermin zum **15.02.2011**.

Dies gilt vor allem für die Steuerzahler, welche nicht am Lastschriftinzugsverfahren der Gemeinde Brühl teilnehmen.

Wenn Sie nun am Einzugsverfahren interessiert sind, füllen Sie den nachfolgenden Abschnitt „Abbuchungsermächtigung“ korrekt aus, unterschreiben und senden bzw. faxen ihn an die folgende Adresse:

Bürgermeisteramt Brühl, -Kämmereiamt-, Hauptstraße 1, 68782 Brühl, Fax-Nr.06202/2003-49

Abbuchungsermächtigung

Absender:

.....
(Name, Vorname)

.....
(Straße, Hausnummer, Wohnort, PLZ)

Für die nachstehenden Buchungszeichen wird stets widerruflich die Ermächtigung zur Abbuchung bei Fälligkeit erteilt.

Die Belastung soll auf dem Girokonto-Nr.: BLZ:

bei der vorgenommen werden.

Name des Kontoinhabers, falls dieser nicht mit dem Zahlungspflichtigen übereinstimmt:

.....

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift)

Die Abbuchung gilt für folgende Forderungen

Grundsteuer Buchungszeichen: 5.0100.

Hundesteuer Buchungszeichen: 5.0102.

Bitte kreuzen Sie die gewünschten Forderungen an und ergänzen Sie die Buchungszeichen.

Altersjubilare

12.02. Herr Egon Zimmermann, Richard-Strauss-Str. 6	75 Jahre	16.02. Frau Anneliese Schmidt geb. Schulz, Mannheimer Landstr. 23	95 Jahre
12.02. Frau Gertrud Stezaly geb. Haake, Germaniastr. 7a	76 Jahre	16.02. Herr Hans Hoppe, Luftschiffring 24	79 Jahre
13.02. Herr Rolf Eckermann, Oftersheimer Weg 17	75 Jahre	17.02. Frau Marianne Brecht geb. Steinbrecher, Erzbergerstr. 23	77 Jahre
13.02. Herr Ernst Auth, Friedensstr. 17	76 Jahre	17.02. Herr Werner Wild, Neugasse 2	78 Jahre
13.02. Frau Helga Kühn geb. Jeuck, Germaniastr. 5b	77 Jahre	17.02. Frau Erna Giebel geb. Röschel, Römerstr. 2	83 Jahre
13.02. Herr Gerhard Jauernig, Römerstr. 17	78 Jahre	17.02. Frau Elisabeth Höhnle geb. Ziegler, Mozartstr. 15	87 Jahre
13.02. Herr Bernhard Herm, Rheinstr. 2	76 Jahre	17.02. Frau Gertrud Arndt geb. Koziolk, Ketscher Str. 38	89 Jahre
14.02. Herr Willi Kanehl, Kolpingstr. 13	85 Jahre	17.02. Frau Gertrud Schinkel, Mannheimer Landstr. 25	93 Jahre
14.02. Herr Johann Ereth, Lessingstr. 12	92 Jahre	18.02. Frau Juliana Schiel geb. Waschik, Albert-Bassermann-Str. 17	78 Jahre
15.02. Frau Erika Kühnle geb. Wolf, Geierstr. 1	79 Jahre	18.02. Herr Franz Jokel, Ahornstr. 1	75 Jahre
16.02. Herr Erich Schlenker, Mannheimer Landstr. 23	81 Jahre	19.02. Herr Josef Siebert, Umlandstr. 9	78 Jahre
16.02. Frau Annelise Höhr geb. Rumpf, Mannheimer Landstr. 23	87 Jahre	19.02. Frau Hilde Eisengrein geb. Lieb, Ahornstr. 1	89 Jahre
16.02. Frau Margot Stodolkowitz geb. Schramm, Mannheimer Landstr. 23	90 Jahre	Wir gratulieren recht herzlich !	

Lehrstellenbörse

In der „Brühler Rundschau“ bieten wir kostenlos offene Lehr- oder Praktikantenstellen unter der Rubrik **Lehrstellenbörse** an.

Falls Sie eine Ausbildungsstelle zur Verfügung stellen, benötigen wir folgende Angaben:

Name und Anschrift des Arbeitgebers, Ausbildungsberuf, Bewerbungsvoraussetzungen (BV), Ausbildungszeitraum (AZ) und den Ausbildungsbeginn.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Kloiber, Telefon 2003-33.

Hier ist eine Lehrstelle frei:

ARBEITGEBER	AUSBILDUNGSBERUF	AUSBILDUNGSBEGINN
Dr. med. dent. Ute Hensmann und Dr. med. dent. Wolfgang Otto Gartenstr. 1, 68782 Brühl, Tel. 78635 www.zahnarztpraxis-hensmann-otto.de	Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r AZ: 3 Jahre BV: Mittlere Reife	01.08.2011
TV-HIFI-VIDEO-TELEKOM, Peter Gredel , Schwetzinger Str. 22, 68782 Brühl, Tel. 71870	Informationselektroniker/-in , AZ: 3,5 Jahre BV: Hauptschulabschluss, besser Mittlere Reife, 1-jährige Werner-von-Siemens-Schule Mannheim	01.09.2011
Aldi GmbH & Co. KG , Karlsruher Str. 2, 68775 Ketsch, Frau Stiegler, Tel. 06202/604142 Frau Marek, Tel. 06202/604123 Frau Brenner, Tel. 06202/604145	Einzelhandelskaufmann/ -frau AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss o. Abitur Bürokaufmann/ -frau AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss o. Abitur Fachkraft für Lagerlogistik AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss	01.08.2011
Sparkasse Heidelberg Abt. Ausbil- dung, Kurfürstenanlage 10-12, 69115 Heidelberg Tel. 06202/57789-30 Herr Knopf	Bankkaufmann/-frau AZ: 2,5 Jahre BV: Mittlere Reife Finanzassistent/-in , AZ 2 Jahre, BV: Abitur Bachelor of Arts (m/w) Fachrichtung Bank AZ: 3 Jahre BV: Abitur	01.08.2011 01.08.2011 01.08./01.10.2011
Psychiatrisches Zentrum Nordba- den , Postfach 1420, 69155 Wiesloch e-mail: gabriele.wolf@pzn-wiesloch.de, Tel. 06222/55-2496 Zimmer im Personalwohnheim können zur Verfügung gestellt werden	Gesundheits- und Krankenpfleger/in AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss oder eine andere abgeschlossene 10-jährige Schulbildung oder Hauptschulab- schluss mit erfolgreichem Besuch einer mind. 2-jährigen Berufsbildung o. Ausbildung als Krankenpflegehelfer/Krankenpflegehelfer	01.10.2011

Öffentliche Einrichtungen



Brühler Aktion 60+

17. Februar: „Selbstbewusstsein und richtiges Verhalten“. „Zeit für Herzlichkeit“ mit Pfarrer Peter Kruse

Das ewige Grundthema jeder Erziehung wird sich auch durch den vierten Gesprächsabend der Aktion 60+ ziehen: Wie stärken die Erwachsenen einerseits die Persönlichkeit der Heranwachsenden - und wie gewinnen sie andererseits die jungen Menschen dafür, sich in andere einzufühlen und in die Gesellschaft zu integrieren?

Am kommenden Donnerstag, 17. Februar, wird der Heidelberger Pfarrer und Psychologe die Brühler SeniorInnen an ihre eigene Geschichte erinnern. In bestimmten, z.T. dramatischen Situationen haben sie Hilfen erhalten. Oft standen da eigene Ziele im Konflikt mit den Notwendigkeiten des Lebens und der Schule. Diese Rückbesinnung kann die Kraft geben, in Einzelbegegnungen verhaltensauffälligen Schülern zu helfen, zugleich aber auch die eigenen Grenzen als Erzieher zu erkennen. Eine aufrichtige Selbsterkenntnis hilft ihnen, den jungen Menschen soziale Kompetenz zu vermitteln, da diese ihre Lehrer und Erzieher ständig beobachten und kritisch ihre Einstellung prüfen.

Am Ende sollten die Mitglieder der Aktion 60+ den Zusammenhang von Selbstbewusstsein und richtigem Verhalten erkannt und soziales Verhalten weitergeben können. Sie sind alle zu diesem Treffen

eingeladen. Ebenso eingeladen ist, wer Interesse an der Aufgabe der Aktion 60+ hat. Sie oder er werden herzlich gebeten, sich an den Koordinator zu wenden (Helmut Mehrer, 06202/75065).

sr



Kindergarten St. Lioba Brühl

Eine Reise ins Mittelalter ...

... unternahmen die Vorschulkinder des Kindergartens St. Lioba am 03. Februar 2011. Gegen 11:00 Uhr begann im Historischen Museum in Speyer die kindgerechte Führung durch die Zeit zurück ins Mittelalter. Die Kinder eroberten die geheimnisvolle Ritterburg „Burg Drachenfels“, bestaunten die Ritterrüstung und untersuchten genau den Ritterhelm und ein Kettenhemd. Alle waren überrascht wie schwer die Kleidung eines Ritters war. Die mittelalterliche Bauernstube löste unter den Kindern interessante Diskussionen aus. „Wo war das Kinderzimmer oder wo ist das Spielzeug?“ waren die ersten Fragen der Kinder. Auch auf diese Fragen bekamen die Kinder die Erklärungen. Ein Höhepunkt war der anschließende Filzkurs. Jedes Kind konnte unter Anleitung seinen eigenen Filzball, eines der Spielzeugmöglichkeiten aus der alten Zeit, herstellen. So konnte jeder am Ende zumindest eine selbst hergestellte Filzkugel mit nach Hause nehmen. Nach diesem aufregenden Tag wurden die Kinder nach der Ankunft im Kindergarten wieder von ihren Eltern empfangen.

Abtauchen in die Welt der Märchen

mit **Peter Lemke**

Mi., 16. Februar, 15.00 Uhr
Gemeindebücherei

Der Journalist, in Brühl bestens bekannt, versteht es seit vielen Jahren, Kinder zwischen 5 und 9 Jahren in die Welt der Geschichten zu entführen.

Die Teilnahme ist kostenlos, aber begrenzt. Eine Anmeldung in der Gemeindebücherei zu den Öffnungszeiten jedoch ist erforderlich



Faschingsbücher aus der Gemeindebücherei
Die Faschingsbücher stehen seit einigen Tagen unseren Lesern auf dem Ausstellungsturm wieder zur Verfügung und können jetzt entliehen werden.

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3

Tel.: 702983

FAX: 702984

E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de

Internet:

www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de und

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl

Mo, Mi, Fr. 10-12 u. 14-18 Uhr

Di + Do geschlossen

www.metropol-card.net

Jugendmusikschule

Als eines der ersten musikalischen Ziele im Jahr 2011 stand einmal mehr der Wettbewerb „Jugend musiziert“ an. Die Wertungen der Bläserensembles, Klavier und Gesang fanden am letzten Januarwochenende in den Räumen der Musikschule in Mannheim statt, die Sonderwertung „Neue Musik“ eine Woche später im Badischen Konservatorium in Karlsruhe. Auch in diesem Jahr waren wieder einige Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule sehr erfolgreich. Einen 3. Preis erspielte sich unser junges Talent Moritz Könn (Klavier).

Über einen 2. Preis dürfen sich Lydia Dörr (Sopran) und Angelina Bühler (Klavier) freuen.

1. Preise erzielten Katharina Grüning (Sopran), das Blechbläserensemble mit Jonathan Benz (Euphonium), Bendikt Krauß (Euphonium) und Aaron Walter (Tenorhorn) sowie das Gitarrenquartett mit Katharina Völcker, Alisha Saelz, Vera Schirmer und Jonas Konetschny in der Sonderwertung „Neue Musik“. Einen hervorragenden 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb erreichte das Klarinetten trio mit Melina Epp, Eva Maria Franzen und Madlaina Kaupp. Ich gratuliere allen Schülerinnen und Schülern sowie meinen Kolleginnen und Kollegen Tsuneko Asaeda, Joo-Jung Lee-Hirsch, Annette Großmann, Richard Staab, Ralf Schwarz und Bernhard Vanecek und wünsche dem weitergeleiteten Ensemble viel Erfolg beim Landeswettbewerb.

Walter Barbarino

Jugendgemeinderat

Altersruhesitz für den JGR-Bauwagen

Fast 10 Jahre diente der knallgelbe Bauwagen dem Brühler Jugendgemeinderat als Verkaufs- und Informations-Mobil. Auf der Brühler Kerwe, wie auch dem Rohrhofer Sommerfest durfte er nicht fehlen. Der gelbe Wagen verhiess stets: „Dort drüben gibt es leckere JGR-Waffeln!“

Nach vielen Restaurationen und neuen Anstrichen hat der mittlerweile ca. 40 Jahre alte Wagen jedoch seine Rente ordentlich verdient. Auf den Straßen darf er aus Sicherheitsgründen nicht mehr fahren und kann somit seinem eigentlichen Zweck nicht mehr dienen. Was aber anfangen mit einem Bauwagen, der nicht mehr über die Straßen rollen darf? Ihn als Dekorations- und Akten-Lager verkümmern zu lassen war keine Option. Warum also nicht etwas Gutes tun? Schnell ward auch ein neuer würdiger Besitzer gefunden: Volker Pfeifer vom „PfotenPark“. Seit August 2010 betreibt er den Hunde-Ausführservice in Brühl.

Am 30. Januar war es also so weit, dass die festliche Bauwagen-Übergabe auf dem PfotenPark-Gelände stattfinden konnte. Bei Kaffee, Kuchen, Brezeln, Sekt und Softgetränken tummelte es nur so vor Hundefreundinnen und -freunden. Natürlich durften auch die Hunde nicht fehlen. Symbolisch überreichte Annika Frank, die JGR-Vorsitzende, Volker Pfeifer einen großen goldenen Schlüssel und erinnerte noch einmal etwas wehmütig an die vergangenen Jahre mit dem liebgewonnenen Bauwagen. Auch Bürgermeister Dr. Ralph Göck sagte unterstützend, dass es wichtig sei, ein Verständnis zwischen Mensch und Hund zu schaffen, damit es zu keinen Problemen komme. „Aus diesem Grund unterstützen wir Ihre Arbeit hier im PfotenPark gerne.“

Der Jugendgemeinderat muss aber nicht lange ohne mobiles Gefährt bleiben. Denn dank einer großzügigen Spende von Thomas Walter (Walter Gerüstbau), der einen noch sehr gut erhaltenen Bauwagen auf seinem Gelände stehen hatte, wird vielleicht schon auf der Kerwe im kommenden Herbst wieder zu hören sein: „Komm schnell! Dort drüben gibt es leckere JGR-Waffeln!“

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950



Veranstaltungen vom 16.-20.02.

Unterwegs Teil 3

Diaschau von Heinz Claßen
Mittwoch, 16.02., 19.00 Uhr
Diakonieverein im Hebelhaus, Hildastr. 4a

PassePaarTout

Aquarell- und Mischtechnik

Ausstellung der Klassen von Wolfgang Beck

Ausstellungseröffnung
Samstag, 19.02., 16.00 Uhr
in der Galerie der VHS

Der griechische Dichter Jannis Ritsos

Pantelis Nikitopoulos, Einführung und Texte
Helga Grimme, Klavier
Lesung mit Musik
Sonntag, 20.02., 20.00 Uhr
Palais Hirsch, Schwetzingen Schlossplatz
Eintritt frei

Kurse und Veranstaltungen vom 21.02.-27.02.

Schwetzingen:

VHS-Sprachenschule

Montag, 21.02.: 18.00 Corso Superiore Italiano, 18.00 Russisch 2, 18.30 Norwegisch für Einsteiger/innen, 19.30 Polnisch, 19.30 Ungarisch für Einsteiger/innen, 19.30 Italienisch 6, 20.00 Englisch Auffrischkurs,

Dienstag, 22.02.: 8.30 Spanisch 2 am Vormittag, 17.30 Englisch 4, 18.00 Italienisch 4, 18.00 Italienisch Konversation und mehr,

18.15 Spanisch für Fortgeschrittene, 18.30 Englisch für Fortgeschrittene, 19.15 Englisch 4, 19.15 Englisch 5,

Mittwoch, 23.02.: 17.30 Deutsch als Fremdsprache – Freies Sprechen leicht gemacht (Mittelstufe B1+), 18.00 Englisch für Fortgeschrittene, 18.15 Japanisch 2, 18.30 Spanisch 6, 19.00 Portugiesisch 1, 19.30 Italienisch für die Reise für Fortgeschrittene

Donnerstag, 24.02.: 18.15 Französisch 1, 18.15 Schwedisch 2, 18.15 Spanisch 3, 18.30 Englisch 2, 19.30 Arabisch 1, 19.45 Schwedisch 5, 20.00 Spanisch 4,

Freitag, 25.02.: 9.00 Spanisch 1 am Vormittag, 10.45 Spaß am Italienischen, 17.00 Spanisch für Fortgeschrittene, 18.00 Cambridge First Certificate in English für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen, 18.30 Spanisch Konversation, 20.00 Spanisch für Aufgeschlossene,

Samstag, 26.02.: 9.00 Abiturvorbereitung Französisch, 9.15 Englisch am Samstagvormittag

Brühl

Dienstag, 22.02.: 18.00 Italienisch für die Reise 1, 19.30 Spanisch 13

Ketsch

Montag, 21.02.: 17.30 Spanisch 7

Plankstadt:

Donnerstag, 24.02.: 20.00 Spanisch Konversation

Junge vhs

Schwetzingen

Montag, 21.02.: 17.00 Französisch Konversation für die Oberstufe, 17.15 Englisch Gymnasiale Oberstufe und Abiturvorbereitung

Mittwoch, 23.02.: 15.30 Vorbereitung auf die Realschulabschlussprüfung im Fach Mathematik, 16.00 Vokabeln mit viel Spaß und Erfolg, Samstag, 26.02.: 9.00 Abiturvorbereitung Französisch

Oftersheim:

Donnerstag, 24.02.: 16.00 Kreatives Nähen für Kinder von 9-13 Jahren

Für Frauen

Mittwoch, 23.02.: 9.30 Lustvolle Ortsveränderung - Reiseberichte von Frauen durch die Jahrhunderte, Vortrag beim Frauenforum, Referentin: Gundula Sprenger, M.A.

- Lesen Sie weiter auf Seite 8 -



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim	
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis
am Folgetag 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr
(durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 12.02.2011 und Sonntag, den 13.02.2011
von 10.00-12.00 Uhr:

**Dr. Markus Zapf, Altlußheim, Hauptstr. 55,
Tel. 06205/37555**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringen-
den Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa., 12.02.2011

Oststadt-Apotheke im Stadtmarkt, Schwetzingen,
Scheffelstr. 63-65, Tel. 06202/8593880

So., 13.02.2011

Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,
Tel. 06202/52433

Mo., 14.02.2011

Apotheke im Hockenheimcenter, Hockenheim,
Speyerer Str. 1, Tel. 06205/282800

Di., 15.02.2011

Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,
Tel. 06202/17020

Mi., 16.02.2011

Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8,
Tel. 06205/39670

Rohrhof-Apotheke, Brühl, Brühler Str. 7,
Tel. 06202/72353

Do., 17.02.2011

Hof-Apotheke, Schwetzingen, Dreikönigstr. 16,
Tel. 06202/127170

Fr., 18.02.2011

Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,
Tel. 06205/7173

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Aktive Senioren

Dienstag, 22.02.: 9.00 bzw. 10.15 für Seniorinnen und Senioren, 9.00 Keine Angst vor dem PC und Internet,
Mittwoch, 23.02.: 9.00 Windows 7 für Ältere, 15.00 Uhr Vortrag beim Club für Ältere: Der 6. Kondratieff - Theorie der langen Welten, eine zukunftsweisende Denkrichtung,
Freitag, 25.02.: Gymnastik bei Hüft- und Kniegelenksbeschwerden,

Gesundheit

Montag, 21.02.: 19.15 Feldenkrais-Training,
Donnerstag, 24.02.: Autogenes Training,
Freitag, 25.02.: 20.15 Rückenfitness
Samstag, 26.02.: Was haben Sie zu verlieren?
Fitness- und Ernährungsworkshop zur Gewichtsreduktion

Brühl:

Montag, 21.02.: 16.00 Gedächtnistraining
Dienstag, 22.02.: 19.00 Vortrag über Prana-Heilen

Oftersheim:

18.00 Arzt-Patientenforum in Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg zum Thema Tinnitus

Kreativität & Freizeit

Donnerstag, 24.02.: 18.00 Aquarell für Einsteiger/innen und Fortgeschrittene, 20.00 Gitarre spielen 2, 20.00 Line-Dance,
Samstag, 26.02.: 10.00 Erster Fotospaziergang mit Jessen Oestergaard

Brühl:

Donnerstag, 24.02.: 19.00 Squaredance für Fortgeschrittene

EDV-Basiswissen

Montag, 21.02.: 18.30 EDV-Basiswissen + Windows 7,
Dienstag, 22.02.: 9.00 EDV-Basiswissen+ Windows 7

Kaufmännische Praxis

Montag, 21.02.: 18.30 Finanzbuchführung 1

Textverarbeitung

Dienstag, 22.02.: 18.30 Texte schreiben mit LaTeX

Computerschreiben

Montag, 21.02.: 17.00 Computerschreiben-Grundkurs

EnBW-Instandhaltungsmaßnahmen**220-kV-Leitung Daxlanden – ATP Rheinau, Anlage 5100 Instandhaltungsarbeiten**

Die Energie Baden-Württemberg AG (EnBW) wird ab März 2011 Instandhaltungsmaßnahmen (Stahlsanierung) an der Hochspannungsleitung durchführen lassen.

Die EnBW Regional AG, Stuttgart, hat die Firmen GA Leitungsbau GmbH und Cteam Consulting und Anlagenbau GmbH mit den Instandhaltungsarbeiten beauftragt.

Um die Flur- und Wegeschäden so gering wie möglich zu halten, sind die beauftragten Firmen zu höchster Sorgfalt angewiesen. Nach Abschluss der Arbeiten werden Schäden aufgenommen und die Betroffenen entschädigt.

Bei Rückfragen setzen Sie sich bitte mit dem zuständigen Sachbearbeiter, Herrn Härter, Tel. 0721/6103-390, in Verbindung.

EnBW Regional AG, Stuttgart

Technischer Netzservice Projekte Strom

**Deutsche Rentenversicherung****Sprechtag**

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Lorke, bietet am **Donnerstag, 17. Februar 2011**, in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 113, seinen Beratungs- und Servicedienst an.

Hierbei erhalten alle Personen Rat und Auskunft in sämtlichen Renten- und Versicherungsangelegenheiten sowie Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen.

Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde, Familienstammbuch) vorzulegen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitte rechtzeitig unter der Rufnummer 2003-67 / 2003-68 eine Terminvereinbarung beim Bürgermeisteramt Brühl vornehmen! Wir bitten um Beachtung!

Mitteilungen anderer Behörden

**Am 14. Februar im Landratsamt:****Informationsveranstaltung für Adoptiv- und Pflegeelternbewerber**

Um ein Kind aufzuziehen, braucht man ein ganzes Dorf, besagt ein altes afrikanisches Sprichwort. Das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises sucht immer aufgeschlossene Menschen, die bereit sind, Kinder in Notsituationen, als Ersatzeltern in Vollzeitpflege oder zur Adoption bei sich aufzunehmen.

Für Interessierte finden vierteljährlich Informationsveranstaltungen im Jugendamt statt. Nächster Termin ist am Montag, 14. Februar, von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes (5.OG), Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich!

Auskünfte und Informationen gibt es unter der Rufnummer 06221/522-1520 oder www.rhein-neckar-kreis.de.

Louise-Otto-Peters-Schule***Aufnahme- und Informationstag in Hockenheim und Wiesloch***

Am Mittwoch, dem 16. Februar, findet von 13:30 bis 16 Uhr der Aufnahme- und Informationstag der Louise-Otto-Peters-Schule an den Standorten Hockenheim und Wiesloch statt. Wer sich anmelden möchte, sollte eine Kopie des Halbjahreszeugnisses bzw. des letzten Zeugnisses sowie einen Lebenslauf mitbringen.

Kirchliche Nachrichten

**Katholische Kirchennachrichten****Hl. Schutzengel Brühl****St. Michael Brühl-Rohrhof**

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer

**Samstag, 12.02., Vorabend vom 6. Sonntag im Jahreskreis**

Hl. Schutzengel	16:30	Beichte mit Pfarrer Sauer
St. Michael	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet von der Schola
Ketsch	17:00	Beichte mit Pfarrer Spreitzer
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 13.02., 6. Sonntag im Jahreskreis**Sirach 15,15-20 – 1. Korinther 2,6-10 – Mathäus 5,17-37**

Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet vom Kindergarten St. Bernhard

Dienstag, 15.02.

Ketsch	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
--------	-------	------------------------------------

Mittwoch, 16.02.

Pro Seniore	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
B+O Sen.Heim	10:45	Wortgottesdienst mit Herrn Mehrer

Donnerstag, 17.02.

Ketsch	14:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet vom Seniorenwerk
--------	-------	---

Freitag, 18.02.

Hl. Schutzengel	18:00	Rosenkranz
	18:30	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ketsch	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Samstag, 19.02., Vorabend vom 7. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Schutzengel	16:30	Beichte mit Pfarrer Sauer
St. Michael	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Liedbuch „Unterwegs“
Ketsch	17:00	Beichte mit Pfarrer Spreitzer
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 20.02., 7. Sonntag im Jahreskreis**Levitikus 19,1-2.17-18 – 1. Korinther 3,16-23 – Mathäus 5,38-48**

Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer Wir beten für Verst. der Fam. Hün- gerle und Hutter.
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mit Erstkommunikanten und Kon- frontation
St. Michael	11:30	Krabbelgottesdienst mit Frau Gaß
Hl. Schutzengel	14:00	Taufe mit Diakon Ralf Rey
St. Michael	16:00	Hl. Messe mit Pfarrer Banach in polnischer Sprache

Segnungsgottesdienst für Verliebte am Valentinstag

Zu einem Segnungsgottesdienst für Verliebte, wieder neu Verliebte und immer noch Verliebte lädt die katholische Kirche am Valentinstag, dem Montag den 14. Februar, um 19.00 Uhr in die St. Pankratiuskirche nach Schwetzingen ein. Der Abend gibt Paaren Gelegenheit, sich auf die eigene Beziehung zu besinnen, diese zu feiern und unter den Segen Gottes zu stellen. Musik und Gedanken zu gelebter Partnerschaft werden die Feier am 14. Februar prägen. Ein Paar wird einen kleinen Einblick in seine Beziehung gewähren. Das Gebet, eine Schriftstelle und deren Deutung werden diese Gedanken in einen spirituellen Zusammenhang stellen. Zum Abschluss können sich alle Paare, die das wollen, segnen lassen. Willkommen sind Christen wie Nichtchristen, Jungverliebte wie bewährte Paare. Alle Mitfeiernden sind außerdem eingeladen, im Anschluss an die Feier im benachbarten Josefs Haus bei einem Glas Wein auf die Liebe anzustoßen.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de

**Sonntag, 13.02.**

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Hundhausen)
14:00 Uhr	Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Montag, 14.02.

16:00 Uhr	Gedächtniskurs im Gemeindezentrum
19:30 Uhr	Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 15.02.

10:00 Uhr	Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
17:00 Uhr	Jungchar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
17:00 Uhr	Jungchar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrums.
19:00 Uhr	Männerkreis-Stammtisch im „Dionysos“, Lessingstraße
19:00 Uhr	Frauenrunde im Gemeindezentrum
19:30 Uhr	Jugendkreis JBK (Lifehouse) in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 16.02.

10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)
10:45 Uhr	Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Mehrer)
14:00 Uhr	Altentreff im Gemeindezentrum
15:00 Uhr	Konfirmandenunterricht Gruppen 1+2 im Gemeindezentrum
16:30 Uhr	Konfirmandenunterricht Gruppe 3 im Gemeindezentrum
19:00 Uhr	Wochenandacht in der Kirche (van Oorschot): Biblische Weibsbilder: „Judith in geheimer Mission“
20:00 Uhr	InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Freitag, 18.02.

16:00 Uhr	„Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
17:00 Uhr	Jungchar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kindergarten Heiligenhag
19:00 Uhr	Gebetskreis „Brosamen“ im Gemeindezentrum
19:00 Uhr	Treffpunkt Ev. Jugend für Jugendliche bis 15 Jahre in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Sonntag, 20.02.

10:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindezentrum (Maier, Kirchenchor wirkt mit)
-----------	--

Eine Krippe für die Kirche

Weihnachten ist vorbei und zum nächsten Weihnachtsfest soll unsere Kirche eine Krippe haben. Mit Schafen und Hirten, Ochs und Esel, einem Engel, den drei Weisen aus dem Morgenland samt Kamel, Maria und Josef und natürlich dem Jesuskind ...

Die gestalten wir selbst! Als Wollfiguren nämlich. Und zwar unter der geübten Anleitung von Christiane Treiber. Wer hat Lust dabei mitzumachen? Die Plätze sind begrenzt – deshalb unbedingt im Pfarrbüro anmelden (Tel. 71232) oder bei Pfarrerin Hundhausen-Hübsch nachfragen!

Die Workshop-Abende sind jeweils mittwochs um 20 Uhr am 2.3., 9.3., 16.3. und 23.3.

Redaktionsschluss Gemeindebrief

Der Redaktionsschluss für die Osterausgabe des Gemeindebriefs ist **Sonntag, der 20. Februar 2011**. Beiträge sollen bis zu diesem Zeitpunkt (wenn möglich per Mail) in den Pfarramtsbüros eingegangen sein.

1.-5. Juni 2011 - Kirchentag in Dresden**Wer hat Lust und will mit?**

Zusammen mit anderen TeilnehmerInnen aus dem Kirchenbezirk fahren wir mit dem Bus nach Dresden und sind dort voraussichtlich in einer Schule untergebracht. Dort gibt's auch Duschen und ein reichhaltiges Frühstück. Isomatten und Schlafsäcke nehmen wir mit.

Mit der Dauerkarte haben wir Eintritt zu allen Veranstaltungen und können alle öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Darum haben wir die Qual der Wahl, denn es gibt so viele Angebote, dass man am liebsten in mehreren gleichzeitig wäre. Um eine Auswahl treffen zu können, bekommen wir das Programmheft aber schon etwas vorher – das verstärkt dann noch einmal die Vorfriede und Spannung.

Übrigens bekommen SchülerInnen für den Kirchentag frei und Beschäftigte im öffentlichen und kirchlichen Dienst, Wehr- und Zivildienstleistende erhalten Sonderurlaub. Erwachsene, die lieber ein komfortableres Privatquartier möchten, müssen das jetzt angeben (die sind schnell weg).

Konfirmierte Jugendliche unter 16 Jahren bilden eine Kleingruppe mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch. Ältere können sich ihr eigenes Programm zusammenstellen. Für Hin- und Rückfahrt mit dem Reisebus, Gruppenunterkunft mit Frühstück und Dauerkarte zahlen Jugendliche/Ermäßigte: 116,- € und Erwachsene: 156,- €. Es gibt auch günstige Familienkarten – bitte nachfragen! Privatquartiere sind etwas teurer.

Die Anmeldung sollte bis zum 1.3.2011 im Ev.Pfarramt eingegangen sein (dort gibt es auch Flyer mit weiteren Informationen). Sie wird gültig mit der Anzahlung von 50,- €.

Weitere Infos gibt's auf unserer Homepage, durch E-Mails und bei einem gemeinsamen Vorbereitungstermin. Nachfragen kann man aber auch einfach so: Telefon 71232 und almut.hundhausen-huebsch@kbz.ekiba.de

Kinderfreizeit

der evangelischen Kirchengemeinde Brühl
in Wieden / Südschwarzwald



für Kinder bis 11 Jahre

vom 20.08. bis 03.09.2011
(4. und 5. Woche der Sommerferien)

Leitung und Infos:
Familie Spindler • Telefon 06202-920270

Anmeldung ab sofort möglich
in den evang. Pfarrämtern und bei der Freizeitleitung



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 13. Februar

18:30 Uhr Gottesdienst
Predigt: J. Rothe Ausgewogene Verteilung der Last
Ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 15. Februar

19:30 Uhr Lifehouse Jugendkreis
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag, 20. Februar

18:30 Uhr Gottesdienst
Predigt: O. Lang Vorbild gesucht
Ev. Gemeindezentrum



Parteien



CDU

BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Öffentlicher Kreisparteitag mit Stefan Mappus am Samstag in Oftersheim

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Mitglieder sind herzlich zum öffentlichen Kreisparteitag der CDU Rhein-Neckar eingeladen, der am morgigen Samstag (12.2.) ab 13.30 Uhr in der Kurpfalzhalle in Oftersheim stattfinden wird. Ministerpräsident Stefan Mappus wird das Regierungsprogramm für die kommende Legislaturperiode vorstellen.

Politischer Frühschoppen mit Stratthaus

Am Sonntag, 13.2. spricht Gerhard Stratthaus MdL im Wintergarten des Restaurants Tenniszentrum, Jahnstraße 28, in Plankstadt im Rahmen eines politischen Frühschoppens zum Thema „Ist der Euro noch sicher?“. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Kultusministerin Schick in Hockenheim

Auf Einladung von Gerhard Stratthaus MdL besucht Kultusministerin Marion Schick am Donnerstag, 17.2. um 20.00 Uhr die Rennstadt Hockenheim. Sie spricht im Stadthallenrestaurant Rondeau über die Bildungspolitik der Landesregierung. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Kultusstaatssekretär Wacker kommt nach Brühl

Zu einer Wahlkampfveranstaltung des Landtagsabgeordneten Gerhard Stratthaus laden die CDU Brühl/Rohrhof und die Senioren Union Brühl alle Bürgerinnen und Bürger ein: Am Freitag, 25. Februar 2011, wird der baden-württembergische Kultusstaatssekretär Georg Wacker um 19.30 Uhr zu einer öffentlichen Veranstaltung ins Clubhaus des FV Brühl kommen und über die Bildungspolitik der Landesregierung sprechen.

Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de



Treffen der GLB, Dienstag, 15. Februar, 19.30 Uhr, Rathaus

Die Mitglieder und Freunde der Grünen Liste Brühl e.V. treffen sich zur Information und Diskussion einiger Themen der öffentlichen Gemeinderatssitzungen im Februar. Am 15.2.2011 um 19.30 Uhr im Fraktionszimmer im Rathaus, 2. OG, hinterer Rathaus-Eingang. Aktuelle Themen sind u.a.: verschiedene Erschließungs- und Neubau-Projekte, Artenschutz in Brühl, Landtagswahl in Baden-Württemberg.

Nächste Altpapiersammlung, Samstag,

19. Februar, 10-13 Uhr

... wieder auf dem hinteren Messplatz, für die Entlastung der Umwelt und der Erlös für den sozialen Zweck. Unterstützt werden wir von Schülern der Klasse 10 der Werkrealschule an der Schillerschule.

Vorankündigung: Fritz Kuhn kommt zu uns!

Am 28. Februar 2011, 19.30 Uhr in der Ratsstube

Kulturelles



Kultur

in
Brühl

Samstag, 12.03.2011, 20.00 Uhr
Festhalle



„Kurfürster Nacht“

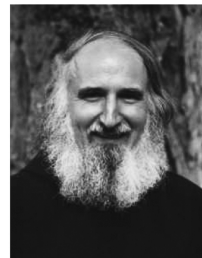
Ausverkauft!

Bei entsprechender Nachfrage
Zusatzveranstaltung geplant

Reservierte Karten sollen
bitte an der Rathauspforte ab-
geholt werden!

Mittwoch., 13.04.2011, 20.00 Uhr
Festhalle

Pater Anselm Grün
„Gesundheit - Stille - Spiritualität“



Eine weitere Ver-
anstaltung vom
Brühler Gesund-
heitsforum.

Eintritt: 8,-- €, AK
+ 2,-- € freie
Platzwahl

www.bruehler-gesundheitsforum.de



Freitag, 25.03.2011, 20.00 Uhr
Festhalle

Theater Hemshofschachtel
„Achtung, die Mudder kommt“

Mundartkomödie von Rüdiger Kramer

Sofie Weckmeier kommt mit ihrem Witwendasein nicht zurecht und belagert deshalb regelmäßig ihren Sohn Peter und dessen Familien in Ludwigshafen. Von Sofies ständigen Überfällen geplagt, möchte ihre Schwiegertochter Inge, Sofie dazu bewegen, sich in betreutes Wohnen zu begeben. Doch da spielt Sofies Enkel Mario nicht mit und versucht die Pläne seiner Mutter per Internet zu durchkreuzen. Zu allem Überfluss mischen Kasimir Schmitt, ein durchgeknallter Nachbar und die reizende Lisa Blatter von gegenüber, in dem Familienkuddelmuddel kräftig mit. Aber zum Glück hat die „Mudder“ noch eine Geheimwaffe im Gepäck.

Mehr wird an dieser Stelle nicht verraten!!

Eintritt:
13-18 €, AK +3 €
Einzelplatznummerierung

Kartenvorverkauf
Rathauspforte, Tel.
(06202) 2003-0

AUSSTELLUNG IN DER RATHAUSGALERIE

WALTRAUD JEHN & HEIDI SCHÜBEL

„DEN AUGEN EINE FREUDE“

verlängert bis 04. März 2011

**Öffnungszeiten**

Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Di. + Do. 15.00 – 17.30 Uhr

Informationen

Desiree Kolb, Tel. 06202/2003-38

Rathausgalerie ● Hauptstraße 1 ● 68782 Brühl

AUSSTELLUNG IN DER VILLA MEIXNER**Maurah**

„Quellen der Stille“

VERLÄNGERT BIS 06. MÄRZ 2011



Villa Meixner – Schwetzingen Str.24 – 68782 Brühl
Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz

Vereine**Kerweborscht****„Kerweborscht - Info“**

Die Kerweborscht treffen sich am 15. Februar 2011 um 20 Uhr im alten Schulhaus zur Singstund.
gez. H.G.Füglein

**Freiwillige Feuerwehr Brühl****Europäischer Tag des Notrufs 112 am 11. Februar**

Die 112 ist eine europaweite einheitliche Notrufnummer, über die in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union Feuerwehren, Rettungs- und Hilfsdienste erreicht und alarmiert werden können. Der so genannte Euro-Notruf 112 bietet eine verlässliche Verbindung zu einer Leitstelle und damit schnellstmögliche Hilfe.

Unter dieser Kurzwahlnummer ist jederzeit eine Leitstelle zu erreichen, die je nach Notfall Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienst alarmiert. Neben dem Euro-Notruf sind die nationalen Notrufnummern ebenfalls gültig, etwa in Deutschland der Polizei-Notruf 110. Besonders für Reisende ist dieser große Geltungsbereich ein wichtiger Service, der in Extremsituationen auch Leben retten kann.

Die Notrufe können von jedem Telefon, egal ob Festnetz oder Mobilfunknetz, ohne Vorwahl abgesetzt werden. Die EU habe den 11. Februar zum Europäischen Tag des Notrufs 112 erklärt, um den Bekanntheitsgrad weiter zu verbessern.

VdK-Ortsverband Brühl**VdK**

Zur **Jahreshauptversammlung** am Samstag, 26. Februar, um 14.30 Uhr im Sport-Pavillon (FC-Clubhaus), Am Schrankenbuckel in Brühl, lädt der VdK-Ortsverband ein.

Die Berichte der Amtsverwalter, Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft, Wahlen und ein Referat vom zweiten Kreisvorsitzenden Hans Holzinger aus Mannheim stehen unter anderem auf der Tagesordnung.

Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wäre erwünscht.
AK

Wintermärchen in Tirol erlebt

Ein Bus mit 45 VdKlern und Freunden des OV startete vor kurzem wieder zur traditionellen Winterurlaubsreise. Ziel war, wie bereits im Vorjahr der "Kirchenwirt" in Reith im Alpbachtal in Österreich.

Unterbrochen wurde die harmonisch verlaufene Fahrt für ein VdK-Frühstück, denn als der Morgen graute und die Mägen knurrten, konnte man sich an belegten Laugenstangen, Tee und dampfendem Glühwein stärken. Eine Mittagsrast machte man dann wieder im bayrischen Allershausen. Vorbei an Kufstein und Brixlegg erreichte man am Nachmittag das schon gut bekannte und tiefverschnittene Reith.

Strahlend blauer Himmel, schneebedeckte Tiroler Berge erwarteten die Urlauber vom ersten bis zum letzten Tag. Zum Eingewöhnen war dann der Montag bestimmt, denn die neu umgebaute Wellnessanlage im Hotel musste ausprobiert werden. Hallenschwimmbad, verschiedene Saunen, Himalajasalzsauna und vieles mehr begeisterte die Urlauber. Zur Entspannung ließ man sich gleich auch massieren und in den verschiedenen Badeabteilungen behandeln. Die Skiläufer begaben sich rasch auf die Piste, die sich direkt vor der Haustür befand.

Nach einem ausgiebigen Frühstück, die Auswahl am reichhaltigen Frühstücksbuffet fiel nicht leicht, begab man sich am Dienstag in die Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck.

Tina, eine kompetente Reiseführerin stieg in den Bus und man bekam so manches zu sehen, was man vorher noch nicht kannte. Zum Abschluss ging es dann durch den verschneiten Hofgarten, ein Blick auf das "goldene Dachl" gehörte natürlich ebenso dazu, wie ein Bummel durch die Maria-Theresien-Straße. Eine Stärkung in einem zünftigen Brauhauskeller durfte natürlich auch nicht fehlen. Am Abend konnte man dann "Reith by Night" erleben, beim Nachtskillauf erlebte man die hell beleuchteten Skihänge, so romantisch wie in einem Wintermärchen. Beim Gästerennen wurden die Urlauber vom "Kirchenwirt" mit Kuhglocken angefeuert und Peter Schlupp erwarb dabei eine Medaille, die er in der Schirmbar mit viel Beifall überreicht bekam.

Am Mittwoch besuchte man das bekannte Hotel der "Seiwalds", direkt beim Stangl-Wirt in Going am Wilden Kaiser. Nachdem man mit einer deftigen "Hausmacher-Gulaschsuppe" verwöhnt worden war, hielt es die meisten nicht mehr im Hotel, denn die gut geräumten Wege luden zum Winterspaziergang ein. Beim Abschied versprach man "Elfie, der Wirtin" im nächsten Jahr im Juni kommen wir wieder, aber dann bleiben wir acht Tage.

Ein besonderer Leckerbissen stand am Donnerstag auf dem Programm. Von Alpbach aus wurden die VdKler zur Hüttengaudi mit den Hüttentaxen auf die "Bischofer Alm" transportiert.

Nach einer Brettljause und einem Verdauerle erlebten die Urlauber eine zünftige Gaudi.

Zwei Musiker unterhielten mit verschiedenen Instrumenten, es wurde gejodelt, gesungen und getanzt und "unsere Claudia" durfte dabei mit der Teufelsgeige ihr musikalisches Talent beweisen. Auf der 4 km langen Naturrodelbahn ging es später mit guter Laune wieder abwärts ins Tal, zwar nicht mit dem Schlitten, sondern rasant mit den Hüttentaxis.

Bei Musik und Tanz in der Kaminhalle, rund um den flackernden Kamin, entspannte man sich im Hotel nach einem "Tiroler Buffet" bei guten Gesprächen am Abend.

Am Freitag fuhr man in die kleinste Stadt Österreichs, nach Rattenberg, der Glasstadt. Bei einer Besichtigung mit Führung durch das Augustiner-Eremitenkloster und Augustiner-Museum

In der Klosterkirche dankten die VdKler, wie üblich bei ihren Reisen, für die erlebnisreichen Tage, die sie wieder erleben durften, man gedachte aber auch denjenigen, die nicht mehr dabei sein konnten.

Beim Gästeschießen am Abend im Schützenhaus waren Peter Schlupp und Gabi Dosch als "Schützenkönigin" unter den Besten. Medaillen durften sie mit nach Hause nehmen.

Den Samstag nutzte man bei herrlichstem Wetter zu Höhenwanderungen, fuhr mit der Gondel auf den Reitherkogel um ein Sonnenbad zu nehmen. Bei Musik und Tanz verbrachte man noch einen schönen letzten Abend rund um das Kaminfeuer.

Am Sonntag musste man Abschied nehmen vom erholsamen Alpbachtal und ein Wintermärchen ging wieder einmal zu Ende.

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



ab 7 JAHRE

KJG FUNDDAY

WALKIE-TALKIE

FIGHT-NIGHT

19. FEBRUAR 2011
13:30 BIS 15:30 UHR

TREFFPUNKT MIT
FAHRRAD AM KATH.
PFARRZENTRUM
BRÜHL

BEI REGEN GIBTS EIN
SPIELECASION

KJG'LER ZAHLEN 0.50€
ALLE ANDEREN 1€

KjG
KATHOLISCHE JUNGE GEMEINDE
BRÜHL/ROHRHOF

KOLPING

Rosenmontag bei der Kolpingsfamilie

Buntes Treiben und Narrenspaß erwartet alle, die Freude an der Fasnacht haben, am **Rosenmontag, 07. März**, im fasnachtlich geschmückten katholischen Pfarrzentrum. Die Kolpingsfamilie lädt wieder zu ihrem traditionellen Rosenmontagsball ein. Zu Tanz und Unterhaltung spielt der Allround-Unterhalter Heinz Tippl. Die Cocktailbar sorgt wieder für neue Überraschungen.

Der Beginn des Rosenmontagsballs ist um 19.51 Uhr. Der Saal wird um 19.01 geöffnet. Wie immer werden die besten Masken prämiert.

Tischreservierungen und Kartenvorverkauf bei Roswitha Tippl unter der Telefonnummer 71230.

WL

Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof

Deutsches Rotes Kreuz bei den Senioren

Ein Erste-Hilfe-Kurs für Senioren war das Geschenk des Roten Kreuzes im Ortsverband Brühl anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Kath. Altenwerks Brühl-Rohrhof.

Horst Sommer vom Kreisverband Mannheim, tätig im Fachbereich Ausbildung, konnte mit seiner offenen und netten Art schnell den Kontakt mit den Senioren herstellen. Mit der anschaulichen Präsentation, die von Martina Kohl vom Ortsverband Brühl gekonnt

ins Licht gesetzt wurde, referierte er sehr anschaulich über die Möglichkeiten zur ersten Hilfe.

Des Weiteren bat Herr Sommer die Zuhörer, ihre persönlichen Anliegen zu schildern, und gab hierzu wichtige Informationen, z.B. „die Nummer 112“ welche Leben retten kann. Es wurde erklärt, was man im Notfall unbedingt beachten sollte die fünf „Ws“ sind besonders wichtig: Wo, Wie viele, Warten, Was und Welche. Das Wichtigste dabei ist das Wo?, da sonst die Helfer den Ort nicht finden. Dabei sollte man Ruhe bewahren und sich auf das Nächstliegende konzentrieren.

Im weiteren Verlauf gab Herr Sommer Tipps und Anregungen für das tägliche Leben. Um die Organe zu „schmieren“ sollte man viel trinken, 2,5 Liter am Tag sollten es schon sein.

Bei Blutergüssen sollte sofort gut gekühlt werden, da dies einen Stillstand der Blutung bewirkt. Das Thema Schlaganfall löste eine größere Diskussion aus, auch hier bewies der Referent viel Wissen über den Umgang mit dieser Notsituation.

Am Ende des Vortrages konnten die Besucher viele wichtige und aktuelle Informationen mitnehmen. Maria Becker bedankte sich bei beiden Rot-Kreuz-Mitarbeitern mit einem kleinen Präsent und den Worten: „Ich denke wir sind nun für den Ernstfall gewappnet!“.

Der nächste Seniorenachmittag findet am 16. Februar statt und steht unter dem Motto „Wir feiern Fasching“. Dann sind lustige Kopfbedeckungen oder rote Nasen erwünscht und es gibt auch eine Prämierung für die schönste Verkleidung.

ke

Am **Mittwoch den 16.02.** laden wir alle närrischen Seniorinnen und Senioren, um 14.30 Uhr zu unserer **Fasnachtsveranstaltung** ins kath. Pfarrzentrum herzlich ein.

Mit unserem bunten Programm wollen wir Ihnen den Alltag verüßen.

Die schönsten und ideenreichsten Kopfbedeckungen werden prämiert.

Also, den Hut schnell auf und ins Pfarrzentrum rauf.

Für den Fahrdienst melden Sie sich bitte bei Frau Becker Tel. 72308

Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.



Am Samstag, den 05. Februar traf sich der Männerchor des Gesangvereins Konkordia 1859 Brühl e.V. zum ganztägigen Chorprobenstag im Schulungszentrum Weinheim-Ritschweiler, um mit ihrem Dirigenten und künstlerischen Leiter Herrn Helmut Steger die anspruchsvolle Chorliteratur zum Konzert des Gesangvereins Konkordia 1859 Brühl am Samstag, den 19. März 2011 in der Festhalle Brühl vorzubereiten.

Oberin Domenica vom Kath. Schulungszentrum Weinheim-Ritschweiler war um das leibliche Wohl der Sänger besorgt und neben den Kaffeepausen am Vormittag und Nachmittag bot sie ein wohlschmeckendes Mittagessen für die Sänger, das der 2. Vorsitzende Hans-Peter Nenninger und Kassier Wolfgang Reiser arrangiert hatten.

E.K.

Die Rohrhofer Göggel e.V.



In einer Woche ist es so weit - die große Prunksitzung wirft ihre Schatten voraus

Auch in diesem Jahr haben es die Verantwortlichen der Rohrhofer Göggel geschafft ein Programm für ihre Prunksitzung zusammenzustellen, welches seinesgleichen suchen wird.

Neben den Lokalmatadoren der Rohrhofer Fastnacht Boxer & Michel sowie dem „Göggelgusch“, konnten in diesem Jahr, die aus so mancher Fernsehsitzung bekannten Büttenasse - Musikprofessor Werner Beidinger und das bekannte Büttenduo Brummer & Spreisel, welches einiges - meist nichts Gutes - über die Männer

zu erzählen hat, verpflichtet werden. Natürlich zeigen alle Garden und Solotänzer der Göggel ebenso ihre Tänze, welche jeweils ein Höhepunkt für sich sein werden.

Musikalisch werden das Fanfarencorps Kollerkröten Brühl, sowie die Guggemusik Speyrer Brezkracher und das Eigengewächs, der Stimmungs-Dirk die Prunksitzung umrahmen.

Einer der absoluten Höhepunkte wird der Auftritt von Sylvia Martens sein – die u.a. durch TV-Auftritte sehr bekannte Sängerin konnte ebenfalls für die Prunksitzung der Göggel gewonnen werden.

Die Prinzessinnen Verena I. mit Volt und Ampere und Kinderprinzessin Jenny I. vom singenden Ross wie auch die gesamte Göggel-familie, würden sich freuen vielen Narren aus Brühl, Rohrhof und Umgebung auf den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Kartenvorverkauf für die Prunksitzung am 19. Februar, Beginn 19:01 wie auch für den Rosenmontagsball am 08. März, Beginn 20:11 Uhr läuft bei Fa. Elektrofachgeschäft Manfred Higel, Rheinauer Str. 3 – Am Goggelbrunnen

Seniorenitzung der Rohrhofer Göggel

Traditionell findet am Sonntag nach der großen Prunksitzung die Seniorenitzung der Rohrhofer Göggel statt. Mit einem etwas abgesehenen Programm stellen die Narren sich den Senioren aus der Hufeisengemeinde vor. Die Sporthalle der Schillerschule wird auch in diesem Jahr einen würdigen Rahmen für diese Veranstaltung bieten - der Eintritt ist frei - Saalöffnung 13:15 Uhr.

Die Seniorenitzung beginnt um 14:11 Uhr.

Country Club Brühl Buffalo's



Howdy Buffalo's,

Clubabend Freitag den 11. Februar 2011

Tanztraining Montag den 14.02.2011 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung am Sonntag den 13. März 2011

im Katholischen Pfarrzentrum Hauptstraße 17 - 19, in 68782 Brühl

keep it country, and so long

Euer Schriftführer

Square Dance Club Nawiegehtdas.de



Termine:

Square Dance:

Die nächsten Clubabende finden am Donnerstag, den 17.02.2011 (KEIN Tanz, Jahreshauptversammlung) und

am Donnerstag, den 24.02.2011

von 19.00 bis 22.00 Uhr im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffing 6, 68782 Brühl, 1. Etage statt.

Clogging:

Die nächsten Clubabende finden

am Sonntag, den 13.02.2011,

am Sonntag, den 20.02.2011 und

am Sonntag, den 27.02.2011

von 18.00 bis 21.00 Uhr

im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten

Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 (AB).



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

SKC 1982 Brühl

Brühl 2 kann nachziehen

Nachdem am Montag bereits die erste Mannschaft gewinnen konnte, legte Brühl 2 nach und machte wichtige Punkte gegen den

Abstieg. Vom Start weg konnte man stetig den Vorsprung ausbauen und gewann am Ende verdient. Es war ein ganz wichtiger Sieg da man jetzt 4 Punkte vor einem Abstiegsplatz liegt und im direkten Vergleich die Nase vorne hat.

Leider verpasste Brühl 3 zu gewinnen obwohl man lange mithalten konnte. Nur am Ende legte Neulußheim noch einmal zu und unterstrich ihren Titel als Meisterschaftsanwärter.

Bezirksliga 1

SKC 1982 Brühl 2 – KSC 1981 Hockenheim 2 5116:4924

Es spielten:

Markus Rempp 877 LP, Uwe Frey 807 LP, Rene Kröner 813 LP, Robert Bauer 826 LP, Stefan Bradneck 887 LP und Sebastian Böttcher 906 LP

Kreisliga B

SKC 1982 Brühl 3 – SG GW/VK Neulußheim 2 2421:2478

Es spielten:

Helmut Liebscher 384 LP, Matthias Mückenüller 429 LP, Holger Koger 393 LP, Alexander Zirnstein 367 LP, Josef Rill 459 LP und Jürgen Vetterolf 389 LP

Vorschau:

Die erste und zweite Mannschaft sind zu Gast in Nußloch. In der Verbandsliga muss Nußloch punkten um weiterhin im Meisterschaftsrennen bleiben zu können, doch die wilden Jungs sind im Aufwind und können mit einer guten Mannschaftsleistung Punkte stehlen. Auch die zweite Mannschaft muss gegen den Zweitplatzierten Nußloch 2 ran. Hier wird es sicherlich genauso schwer werden Punkte zu gewinnen. Brühl 3 kämpft in Ubstadt um die Mittelfeldplätze.

Saison 2010/11 Spieltag 13 12./13.02.2011

Sa., 15:00 BG Nußloch - SKC 1982 Brühl 1

Sa., 12:00 BG Nußloch 2 - SKC 1982 Brühl 2

So., 11:00 SK Ubstadt 3 - SKC 1982 Brühl 3

Trainingszeiten SKC 1982 Brühl

Dienstag zwischen 16:30 - 20:00 Uhr ca. 19:30 Uhr Spielersitzung

Freitag zwischen 17:00 - 20:00 Uhr

Der **SKC** und die **KV Jugend** suchen noch Kegler/-innen aller Altersklassen ab 6 Jahren zur Verstärkung, die Spaß am Kegeln und am Leistungssport haben. Gerne auch Anfänger und Ungeübte.

Website: www.sk-1982-bruehl.de

MZ

Schwimmverein

Hellas Brühl e.V.



Ein neuer Europarekord und fünf neue Deutsche Rekorde im Brühler Hallenbad geschwommen.

10. Internationales Masters-Schwimmfest des SV Hellas ist fester Bestandteil im Terminkalender des deutschen Senioren-Schwimmports

Nach wie vor zieht das Internationale Masters - Schwimmfest des SV Hellas Brühl die Senioren-Schwimmerinnen und -Schwimmer zur Teilnahme nach Brühl. Dieser Schwimmwettkampf wurde am vergangenen Sonntag vom heimischen SV Hellas zum zehnten Mal organisiert; und es kamen wieder über 160 Teilnehmer aus 39 Vereinen in die Hufeisengemeinde. Vereine aus ganz Süddeutschland und dem benachbarten Straßburg hatten sich in die Starterlisten der 23 Einzelwettkämpfe eingetragen.

Die Vereine kommen recht gerne nach Brühl, wie der Veranstalter immer wieder bestätigt bekommt. Stimmt doch bei dieser Veranstaltung das ganze Drumherum; alles ist mehr oder weniger perfekt. Angefangen von der sportlichen Organisation, dem zügigen Ablauf der Wettkämpfe, dem hervorragenden Service für das leibliche Wohl, bis hin zur schnellen Ausrichtung der Siegerehrungen am Wettkampfbereich, denn die Teilnehmer müssen ja nach dem Ende oftmals noch eine etwas längere Heimreise antreten.

Es ist nun in Fachkreisen hinreichend bekannt, dass das Brühler Hallenbad ein „schnelles Wasser“ ist, denn alljährlich werden von einigen Teilnehmern neue Rekordversuche angemeldet. So auch bei diesem Wettkampf. Am Ende konnte der Veranstalter erneut

5 neue Deutsche Rekorde und 1 Europarekord an den Deutschen Schwimmverband melden.

Dr. Barbara Gellrich, AK 50, von der SG EWR Rheinhessen-Wiesbaden drückte die bestehende Rekordzeit in der Disziplin 100 Meter Schmetterln auf 1:14,09 Min. Auch über 100 Meter Freistil drückte sie die gültige Bestmarke auf 1:04,91 Min.

Für **Peter Hoberg**, AK 55, vom SV Mannheim ist das Rückenschwimmen seine Paradedisziplin. Er meldete beim Oberschiedsrichter die Rekordversuche über 50 Meter und 100 Meter Rücken an. Seine gute Form bestätigte er mit den gelungenen, neuen deutschen Altersrekorden über die 50 m Strecke in 0:31,57 Min. und die 100-m-Strecke in 1:09,59 Min.

Karl Hauter, AK 85, vom 1. SV BW Pirmasens, ein ständiger Gast der Veranstaltung, verbesserte die deutsche Rekordmarke über 50 Meter Brust auf 0:48,86 Min, die auch gleichzeitig einen neuen Europarekord bedeutete. Über 50 Meter Schmetterln wäre ihm ebenfalls die Verbesserung der deutschen Bestmarke und des Europarekordes gelungen, aber die strengen Schiedsrichter erkannten an seiner Schwimmform leichte Unkorrektheiten und nahmen ihn daher aus der Wertung heraus.

Die Aktiven des SV Hellas waren in diesem Jahr personell etwas dezimiert. Zunächst meldeten sich die jungen Senioren aus beruflichen Gründen (Studium >> wichtige Semesterklausuren) ab, dann sprang noch der Krankheitsteufel in die Hellas – Mannschaft und forderte weitere Opfer. So blieb es 5 Damen und 5 Herren überlassen, die Kohlen aus dem Feuer zu holen.

Die Hellas Damen belegten hinter den erneut siegreichen Damen vom SV Hockenheim (164 Punkte), die auch den Damenpokal nach dreimaligem Gewinn nun endgültig im Pokalschrank in Hockenheim einstellen dürfen, und den Schwimmerinnen von der SG Regio Freiburg (109 Pkt.) mit 99 Punkten den hervorragenden 3. Platz noch vor den Damen des Frankenthaler Schwimmvereins (92 Pkt.).

Bei den Herren stellte sich die Punktwertung in deutlichen Abständen dar. Den 1. Platz belegten mit 269 Punkten die Schwimmer der Neckarsulmer Sport Union. Sie durften den Wanderpokal ebenfalls nach 3-maligem Gewinn in Folge nun in den Dauerbesitz nehmen. Platz 2 belegten die Herren der SG Regio Freiburg mit 209 Pkt. gefolgt von der Herrenriege des VW Mannheim mit 165 Pkt. Hier konnten die Hellas –Männer aus den angeführten Gründen nur 76 Zähler erreichen und landeten auf Platz 11.

Der Wanderpokal der Gesamtwertung (Männer und Frauen) ging in diesem Jahr wieder nach Südbaden zur SG Regio Freiburg. Sie erschwammen sich hervorragende 360 Punkte, gefolgt von dem SV Hockenheim (274 Pkt.) und der Neckarsulmer Sport Union (269 Pkt.) Bei dieser Wertung verbesserten sich die Hellas-Senioren auf Platz 7 mit 175 Punkten.

Die Leistungen der Hellas-Aktiven im Einzelnen:

Frauen:

AK 35:

Katja Emmerich: 50m Freistil 0:34,32 Min., 50m Schmetterln 0:39,13 Min., 50m Rücken 0:44,59 Min.

AK 40:

Isabel v.d.Mosel: 50m Freistil 0:35,85 Min., 50m Brust 0:44,17 Min., 100m Lagen 1:32,06 Min.

AK 45:

Birgit Wirth: 50m Brust 0:45,78 Min., 100m Brust 1:43,94 Min., 100m Lagen 1:42,56 Min.

AK 45:

Silvia Wilhelm: 100m Rücken 1:43,16 Min.

AK 70:

Erika Wassermann: 50m Freistil 0:43,18 Min., 100m Lagen: 1:49,42 Min., 50m Rücken: 0:51,82 Min.

Männer:

AK 40:

Igor Leis: 50m Freistil 0:34,06 Min., 50m Brust 0:40,68 Min.

AK 45:

Viktor Gareis: 50m Freistil 0:28,00 Min., 100m Lagen: 1:10,82 Min., 100m Freistil 1:01,66 Min.

AK 50:

Klaus Renkert: 50m Freistil 0:31,07 Min., 50m Schmetter 0:35,94 Min., 100m Schmetter 1:29,87 Min., 100m Freistil 1:12,00 Min.

AK 55:

Dr. Jürgen Walter: 50m Brust 0:43,25 Min., 100m Brust 1:37,37 Min., 100m Freistil 1:30,72 Min.

AK 70:

Martin Statkiewicz: 50m Brust 0:49,00 Min.
Mast.



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Kenterrolle WSV Brühl

Am Samstag, den 12. Februar 2011 findet von 11:00 – 13:00 Uhr das 5. Kentertraining des WSV Brühl im Hallenbad in Brühl statt. Entsprechende Ausrüstung ist mitzubringen. Soweit eigene Boote mitgebracht werden, sind diese vorher zu reinigen.



Sportgemeinde Brühl

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Sportgemeinde Brühl 1907 e.V.

Die SG-Brühl lädt herzlich ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Sonntag, dem 27. Februar 2011 um 15:00 Uhr im Clubhaus** der Sportgemeinde Brühl 1907 e.V.,

Am Weidweg 9, 68782 Brühl.

Hinweis: Die Sparte Schützen führt ab 13:00 Uhr ihre Abteilungsversammlung durch.

Die **Tagesordnung** umfasst folgende Punkte:

- 01 Begrüßung
- 02 Totenehrung
- 03 Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit
- 04 Genehmigung/Änderung der Tagesordnung
- 05 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- 06 Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- 07 Fragen zum Bericht des 1. Vorsitzenden
- 08 Jahresbericht der Abteilungsleiter (Angler, Jagdhornbläser, Schützen)
- 09 Fragen zu den Berichten der Abteilungsleiter
- 10 Bericht des Hauptkassenwarts
- 11 Bericht der Kassenprüfer
- 12 Entlastung des Kassenwart und der Vorstandschaft
- 13 Anträge
- 14 Ehrungen
- 15 Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden Helmut Gärtner, Silcherstraße 5, 68782 Brühl bis spätestens 20.02.2011 schriftlich abgegeben werden.



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Wir möchten nochmals alle Mitglieder des Turnvereins herzlich zu unserer außerordentlichen Mitgliederversammlung einladen. Sie findet am Sonntag, 13.2.2011 um 10.30 Uhr in der TV-Halle statt. Wie schon mitgeteilt, ist der Grund für diese Versammlung das geplante Projekt „Sportpark Süd“ und der damit verbundene Verkauf von TV-Gelände.

Kommen Sie, lassen Sie sich aus 1. Hand informieren und entscheiden Sie über das Projekt.

D.H.

Jahreshauptversammlung 2010

Abteilungen blicken optimistisch in die Zukunft

Abteilungsleiter Walter Beck zeigte sich stolz über seinen Stamm von 35 Übungsleiterinnen und Übungsleitern. Doch trotz dieser großen Anzahl bedarf es einiger Anstrengung, immer wieder neue ehrenamtliche Mitarbeiter zu finden, die bereit sind, ihre Freizeit zu opfern, um Woche für Woche über 600 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den Hallen und bei „Outdoor“-Aktivitäten zu betreuen. Die Turnabteilung legt hier großen Wert auf eine fundierte Ausbildung ihrer Trainerinnen und Trainer, die 2010 über 20 Lehrgänge des DTB und BTB und anderen Institutionen besucht haben, denn schließlich reicht das Sportangebot der Abteilung von Mutter-Vater-Kinderturnen, über Gymnastik für alle Altersklassen, Leistungsturnen, Fitness- und Gesundheitssport bis hin zu Wandern, Walken, Qi Gong und Yoga um nur einige aufzuzählen. Er bedauerte aber auch, dass auf Grund der derzeitigen Hallensituation eine Ausweitung des Sportangebotes leider nicht möglich ist, da es an Hallenstunden hapert.

Gute Platzierungen gab es im Leistungsbereich bei denen 8 Mannschaften die Qualifikation zu den Endkämpfen des Turngaues erreicht haben.

Stolz berichtete Walter Beck auch über die Auszeichnung „Pluspunkt Gesundheitssport“, welche die Abteilung vom DTB verliehen bekam.

Ins Schwärmen kam anschließend Thomas Gaisbauer, als er über den sensationellen Erfolg seiner Handballdamen berichtete. Mit Zusammenhalt, Teamgeist und enormem Einsatzwillen wurde die eine oder andere Schwäche kompensiert, und man konnte am letzten Spieltag den bis dahin führenden Damen aus Nußloch die sicher geglaubte Meisterschaft in deren eigenen Halle noch entreißen und den Aufstieg in die Badenliga sichern.

Dies ist eine Klasse, in der noch keine Brühler Handballmannschaft seit Bestehen gespielt hat.

Ein großes Lob gebührt hier auch dem Trainer Markus Pfeifer.

Für diesen Erfolg wurde die Mannschaft und der Trainer dann von Bürgermeisterstellvertreterin Claudia Stauffer seitens der Gemeinde geehrt.

Nicht so rosig sieht es leider bei den Herren aus. Sind sie in der Spielzeit 2009/10 nur mit viel Glück dem Abstieg entgangen, so stehen diese auch in der aktuellen Runde wieder abstiegsgefährdet auf dem vorletzten Tabellenplatz. Die 2. Mannschaft verpasste nur knapp den Aufstieg. Sie kann dies aber in der Runde nachholen, liegt sie doch bisher auf dem 2. Tabellenplatz.

Wie gut die Jugendarbeit der Abteilung funktioniert sieht man vor allem im Mädchenbereich.

Die A-, B- und C-Jugendlichen belegten in der Sonderstaffel allesamt hervorragende vordere Plätze, während die E-Jugend sogar ungeschlagen Kreisstaffelsieger wurden.

Im männlichen Bereich besteht eine Spielgemeinschaft mit Ketsch. Hier spielen die A- und B-Jugend in der Sonderstaffel sehr gut im Vorderfeld mit, während die C-Jugend gar in der höchsten Jugendklasse der Badenliga Nord gut mithält.

Auch Thomas Gaisbauer beklagte wieder einmal die katastrophalen Trainingsbedingungen für alle Aktive, da zu wenig Trainingszeit und platz zur Verfügung steht. Er hofft, dass mit der eventuellen Realisierung des Projektes „Sportpark Süd“ eine spürbare Entlastung eintreten wird.

Nicht unbedingt Platzsorgen sind es, die Rene Kalous plagen, wobei sich ein zusätzlicher Trainingsabend sicherlich nicht leistungsmindernd auf die Mannschaften der Tischtennisabteilung auswirken würde, denn nicht weniger als 3 seiner Mannschaften mussten nach dem sensationellen Aufstiegsjahr 2008/09 wieder den Weg nach unten antreten, da es während der Spielrunde etliche Abgänge und Verletzte gegeben hatte, die nicht aufgefangen werden konnten. Aber in der aktuellen Spielzeit hat die 1. Mannschaft als derzeitiger Tabellenführer wieder berechnete Hoffnungen in die Bezirksliga aufzusteigen, was für die kleine Abteilung eine tolle Sache wäre. Auch die 4. Mannschaft befindet sich wieder auf dem Weg in die A-Klasse.

Fortsetzung folgt



Abt. Handball

Brühler Siegesserie in Birkenau gestoppt

Badenliga Damen: TSV Birkenau – TV Brühl 28:20 (12:11)
Nach zuletzt vier Spielen ohne Niederlage war die Birkenauer Auswärtshürde für die Brühler Damen zu hoch. Der TV Brühl war lange ebenbürtig und das Ergebnis war sicher nicht so eindeutig, wie es die nackten Zahlen besagen. Ausschlaggebend waren da eher die krankheitsbedingt nur zu Kurzeinsätzen fähigen Kerstin Siebenlist und Lisa Heckmann. Maïke Röschel und Lisa Naber hatten dazu noch den B-Jugend Einsatz am gleichen Tag zu verarbeiten. Das alles warf natürlich das taktische Konzept von Trainer Markus Pfeifer komplett über den Haufen. Trotzdem begannen die Brühlerinnen das Spiel selbstbewusst und gut gestaffelt. Nach dem ersten Abtasten (3:3) gehörten die nächsten 15 Minuten eindeutig dem TVB. Nach der 4:3-Führung bauten sie ihren Vorsprung bis auf vier Tore aus (9:5 und 10:6). Erst danach hatten sich die Gastgeberinnen auf die Brühler 5:1-Deckung, Maïke Röschel deckte vorgezogen, besser eingestellt und kamen ihrerseits zu Toren und beim 10:10 zum Ausgleich. Bei der Birkenauer 12:11-Halbzeitführung war aus Brühler Sicht noch nichts verloren. Das änderte sich kurz nach Wiederanpfeiff. Fünf TSV-Tore in Folge machten aus dem 14:12 ein vorentscheidendes 19:12. Nicht nur in dieser Phase hatte der TV Brühl allerdings auch Pech. Innerhalb von fünf Minuten scheiterte alleine Rechtsaußen Carmen Bauer dreimal mit Holztreffern. Inzwischen hatte auch Anja Hirsch die vorgezogene Deckungsposition übernommen. Gegen die spielstarken Birkenauerinnen spielten auch die Kräfte eine nicht unerhebliche Rolle. Da hatten natürlich die Gastgeberinnen ihre Vorteile. Brühl leistete sich im Spielaufbau so manchen Ballverlust, die der TSV mittels Konter routiniert ausnutzte. Zwar gelang es den aufopferungsvoll kämpfenden Brühlerinnen, den Rückstand nicht größer werden zu lassen, an eine Wende im Spiel war allerdings nicht mehr zu denken. Die 20:28-Niederlage sollte keine Spuren beim TVB hinterlassen. Wenn man die äußeren Begleitumstände betrachtet, haben sich die Brühler Mädels zumindest achtbar aus der Affäre gezogen.
TV Brühl: Zimmermann, Wacker; Bauer, Heckmann, Siebenlist (4/2), Obsada (2), Hirsch (3), Wagner (1), Werle (6/4), Gross (1), Bühn (1), Röschel (2), Naber.
ako

TV Brühl gelingt Revanche weibl. B-Jugend, Badenliga:

TV Brühl - TSG Wiesloch 34:21 (14:10)
Für die mit 18:23 unglücklich erlittene Hinspielniederlage nahm der TV Brühl erfolgreich Revanche und setzte sich damit weiter auf dem vierten Tabellenplatz fest. Die TSG Wiesloch konnte nur in den ersten 20 Minuten bis zum 8:9 Paroli bieten, dann setzte sich die spieltechnisch klar bessere Brühler Mannschaft durch. Nach dem Seitenwechsel (14:10) war der TVB nicht mehr zu halten. Mit präzisiertem und mustergültigem Angriffsspiel stürzten sie die Gästeabwehr von einer Verlegenheit in die nächste. Die Brühlerinnen erzielten, allen voran Maïke Renkert mit ihren zwölf Treffern, reihenweise schöne Tore und bauten den Vorsprung ständig weiter aus (20:14, 25:18 und 31:18). Gegen die in den Schlussminuten resignierende TSG stand ein ungefährdeter und hoch verdienter 34:21-Brühler Sieg zu Buche.

TV Brühl: Schneider; Lisa Naber (7/1), Röschel (3), Renkert (12/1), Dussel (1), Rettig (4), Lena Naber (6), Franz (1).
ako

TV Brühl weiter auf Platz eins weibl. E-Jugend, Kreisstaffel:

TV Brühl – SG Edingen/Friedrichsfeld 26:16 (13:6)
Die Brühler E-Mädchen stehen nach ihrem 26:16-Sieg gegen die verbesserte SG Edingen/Friedrichsfeld in der Tabelle weiter ganz oben. Die Gäste leisteten allerdings vor allem in der Anfangsphase bis zum 7:5 erbitterte Gegenwehr. Erst danach setzte sich der Tabellenführer besser in Szene. In der zweiten Hälfte zogen die Brühlerinnen das Tempo an, spielten ihre spielerische Überlegenheit aus und kamen noch zu einem standesgemäßen 26:16-Sieg.

TV Brühl: Jakob, A. Lederer (2), P. Lederer, L. Patzschke (2), Röllinghoff (6), Marchal (3), Zuber, Steinbach (2), Hauck, D. Göbel (11).
ako

SG Brühl/Ketsch bleibt weiter Schlusslicht männl. A-Jugend, Sonderstaffel:

Spvgg Sandhofen - SG Brühl/Ketsch 34:22
Die SG Brühl/Ketsch konnte in dem Spiel bei der Spvgg Sandhofen keine Akzente setzen. Die Gastgeber spielten ihr Spiel herunter und setzten sich zur Halbzeit bereits mit 13:9 Toren ab. Auch in der zweiten Spielhälfte kam kein Schwung ins Spiel der SG Brühl/Ketsch und so musste man am Ende ohne Punktgewinn nach Hause fahren. War im Hinrundenspiel noch die SG Brühl/Ketsch mit einem Sieg (34:21) vom Platz gegangen, so kürte sich nun die Spvgg Sandhofen als Sieger.
SG Brühl/Ketsch: Ausäderer, Wild; Fendrich, Gaisbauer, Grohmann, Kristen, Martin, Merkel.

Handballvorschau

12.02.

15:30 Uhr 4. Kreisliga Männer, Staffel 1
TV Großsachsen 3 – TV Brühl 2
17:30 Uhr 1. Kreisliga Männer
TV Großsachsen 2 – TV Brühl
18:00 Uhr weibl. B-Jugend, Kreisstaffel
SSV Vogelstang 2 – TV Brühl 2

13.02.

11:00 Uhr männl. E-Jugend, Kreisstaffel 3 (Neurothalle)
SG Brühl/Ketsch – TB Reilingen
11:15 Uhr weibl. D-Jugend, Sonderstaffel
HSG Mannheim – TV Brühl
13:15 Uhr weibl. E-Jugend, Kreisstaffel 2
SG Heddesheim – TV Brühl
13:30 Uhr männl. D-Jugend, Sonderstaffel
SSV Vogelstang – SG Brühl/Ketsch
13:45 Uhr weibl. B-Jugend, Badenliga
TG Neureut – TV Brühl
14:30 Uhr männl. A-Jugend, Sonderstaffel
SG Brühl/Ketsch – SG Edingen/Friedrichsfeld
15:00 Uhr männl. B-Jugend, Sonderstaffel
TSV Mannheim 1846 – SG Brühl/Ketsch
15:45 Uhr männl. C-Jugend, Kreisstaffel
TSG Eintracht Plankstadt 2 – SG Brühl/Ketsch
16:30 Uhr Badenliga Damen
TV Brühl – TSV Germania Malsch

Unnötiger Punktverlust für TV Brühl Herren 2

4. Kreisliga:

TV Brühl 2 - HG Oftersheim/Schwetzingen 4 17:19

Auf Grund der vorangegangenen Niederlage gegen Laudenbach war man sich der Personalsorgen durchaus bewusst. Auch in diesem Spiel stand kein etatmäßiger Rückraum zur Verfügung und Trainer Andreas Schneider musste viel neu zusammenstellen.

So wurden Jugendspieler mit dazugenommen und Stammkräfte von der Arbeit weggeholt, um einen ordentlichen Kader zu stellen. Kurz vor Spielbeginn fielen dann zwei weitere Stammkräfte krankheitsbedingt aus.

Trotz allem startete Brühl außerordentlich gut in diese Partie und ging mit 6:2 in Führung. Dies war ihrem konzentrierten Spiel nach vorne, einem sicheren Torabschluss und der stabil stehenden Abwehr zu verdanken.

Auf Grund einiger, zum Teil auch konditionsbedingter, Wechsel, musste Brühl allerdings ihre Mannschaft mehrmals umstellen. Dies führte zu einem deutlichen Bruch im Spiel. Zweikämpfe wurden verloren, Großchancen ausgelassen und es kam auch noch Pech dazu, der Ball landete nach Abprallern immer öfter beim Gegner und nicht bei einem der Brühler.

Vielleicht lag es aber auch daran, dass die Gäste in dieser Phase einfach etwas cleverer und routinierter waren. So kamen sie zum unnötigen aber nicht ganz unverdienten 8:8 Ausgleich. Im folgenden offenen Schlagabtausch blieben die Gäste die Gewinner und es ging mit 11:12 aus Brühler Sicht in die Pause.

Wie eigentlich immer, war man sich in der Brühler Kabine durchaus bewusst, woran es liegt, dass man den Vorsprung nicht halten konnte. Der TVB kam mit dem festen Vorsatz aus der Kabine, nun noch mal so richtig anzugreifen und sich den Sieg zu holen.

Es ging auch ganz gut los, dank einer guten Mannschaftsleistung, viel Einsatz, gut herausgespielten Siebenmetern und eines sicheren Schützen konnte Brühl zum 13:13 ausgleichen. Allerdings wurde in der Folge zu oft der Ball verloren oder was noch viel schlimmer war, das freie Tor nicht getroffen. Ein ums andere Mal knallte der Ball gegen das Aluminium oder der Torwart der Gäste konnte die schlecht geworfenen Bälle parieren. Trotzdem blieb Brühl dank einer engagierten Abwehrleistung und einer in der 2. Hälfte trotz schwindender Kräfte deutlich besseren Rückwärtsbewegung bis zum 14:14 dran. Dann gingen die Gäste erneut mit 16:14 in Führung und diese sollten sie auch nicht mehr hergeben. Brühl kam zwar immer wieder auf ein Tor heran, letztlich fehlte aber das Quäntchen Glück im Abschluss und die Cleverness, so ein Spiel zu gewinnen.

Auch wenn es in der Schlussphase noch mal etwas turbulent und hitzig wurde und die Schiedsrichter Spieler zum Abkühlen auf die Bank schicken mussten, es war alles in allem ein faires Spiel, in dem die cleverere Mannschaft als Sieger vom Platz ging.

Brühl kann auf dieser Leistung sicherlich aufbauen, denn 19 Gegentore, davon nur sieben in Halbzeit zwei sollten zum Sieg in einem solchen Spiel eigentlich ausreichen. Einzig der ein oder andere technische Fehler und die vielen vergebenen Chancen verhinderten dies.

TV Brühl: Wild, Mann; Dobrotka (1), Mehler (1), Jester, Engin, Schneider, Hausler, Zimmermann (2), Kohler (2), Gaisbauer (6), Pflug (5/3). MV: Bühn, Schneider.

AP



Abt. Volleyball

U12 – Jugendspielfest am 06.02.2011

Am vergangenen Sonntag fand ein von der SG Ketsch-Brühl organisiertes U12-Jugendspielfest in der Marion-Dönhoff-Halle in Brühl statt. Die zahlreichen Helfer aus allen Mannschaften der Spielgemeinschaft bereiteten früh am Morgen die 4,5 x 4,5 m großen Spielfelder für die U12-Spielerinnen und - Spieler vor. Ab 9 Uhr trafen die 2er-Teams aus Rastatt, Bühl, Hohensachsen, Östringen und Ketsch-Brühl ein. Kadertrainerin Cornelia Brückl weckte mit einem Training zu Beginn der Veranstaltung bei allen 36 Teilnehmern noch einmal die Lust auf die kommenden Spiele. Nach ca. 45 Minuten Pritschen und Baggern wurden die jungen VolleyballerInnen in drei Leistungsklassen eingeteilt, Spielmodus „Jeder gegen jeden“. In der höchsten Spielklasse sicherten sich Jonas und Robin vom TV Bühl ungeschlagen den ersten Platz, Sonja und Noelle vom Rastatter TV setzten sich in der zweiten Leistungsklasse durch und in der dritten Klasse gewannen Celina und Diana vom Rastatter TV. Die Eigengewächse der SG Ketsch-Brühl, Lena und Katharina, starteten in der 2. Leistungsklasse. Nach der Vorrunde noch Gruppenerster, konnten sie diese hervorragende Ausgangsposition aber leider nicht behaupten und belegten am Ende den 4. Platz in ihrer Gruppe. Das zweite Team der SG startete in der 3. Leistungsklasse. Madlen und Sarah konnten den Heimvorteil leider nicht nutzen und belegten mit nur einem Sieg den 6. Platz.

Ein großes Dankeschön geht an den NVV, der die SG mit einem für diese Veranstaltung notwendigen überlangen Netz ausstattete, und an die etwa 30 Bretschler, die über den Tag verteilt zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Tennisclub Brühl 1965 e.V.



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2011

Liebe Mitglieder,
unsere nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet am **Mittwoch, den 23. Februar 2011 um 19.30 Uhr** im Clubhaus des TC Brühl, Rennerswald, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Präsidenten
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenrevisoren
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl des Versammlungsleiters
9. Entlastung des Vorstands
10. Neuwahl der Vorstandsmitglieder gemäß Satzung:
 - Vizepräsident
 - Schriftwart
 - Jugendwart
 - 2. Beisitzer
 - 2. Kassenprüfer
11. Satzungsänderung (siehe Homepage)
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Zusätzliche Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 10 Tage vor Versammlungsbeginn schriftlich an das Postfach des Clubs oder an die Anschrift des Präsidenten zu richten.

Über Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung freuen wir uns sehr.

Mit sportlichen Grüßen

Birgit Gering

Präsidentin

Was sonst noch interessiert



Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Meyers Neues Lexikon, wie neu, 8 Bände	Tel. 72989
1 Fernseher, 56 cm Bildröhre mit FB	Tel. 71254
1 Fernsehgerät, voll funktionsfähig,	
70 cm Diagonale	Tel. 73181
1 Berberteppich 2,00 x 3,00 m	Tel. 77290

Jehovas Zeugen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 13.02.2011

- 10:00 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Glücklich trotz Hunger - Wie ist das möglich?“
- 10:40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Dezember: „Jetzt ist die besonders annehmbare Zeit“ gestützt auf 2. Korinther 6:2.

Donnerstag, 17.02.2011

- 19:00 Uhr Es wird der dritte Teil von Kapitel 17 aus dem Buch „**Komm folge mir nach**“ besprochen: „*Niemand hat größere Liebe*“ (In der Versammlung und in der Familie/Was wirst du tun?).
- 19:30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Nehemia 9-11 werden unter anderem die Themen behandelt: „Wie sich Gottes unverdiente Güte äußert“ und „Kann man aus Matthäus 1:23 schließen, dass Jesus auf der Erde Gott war?“.